

Dual-Boot in Windows macht m.2-SSD mit macOS unsichtbar

Beitrag von „codenaga“ vom 4. Juli 2020, 09:01

Hey Leute, vielleicht ist es ganz einfach, aber ich komm nicht darauf, wo ich überhaupt ansetzen soll.

tl;dr

Booten von Windows lässt m.2-SSD-Erkennung komplett aus dem System verschwinden, weder im BIOS noch sonst wo wird die noch angezeigt. CMOS-Reset behebt das Problem bis zum nächsten Windows-Bootvorgang.

ntl;r

Ich habe zwei SSDs in meinem Hackintosh, eine m.2-SSD mit macOS 10.15.5 und OpenCore 0.5.9, eine SATA-SSD mit Windows 10 in der aktuellen Version. Im BIOS und im OpenCore-Bootloader tauchen beide auf. Starten von macOS funktioniert problemlos, doch wenn ich Windows boote, egal ob über das Windows-Boot-Menü oder über Direktboot, dann ist die m.2-SSD mit macOS drauf im gesamten System unsichtbar und taucht nicht mal mehr im BIOS auf. Einzig ein CMOS-Reset lässt die m.2-SSD wieder erkannt werden.

Die sichtbaren Einträge im BIOS ändern sich durch den Windows-Bootvorgang nicht. das CMOS-Reset setzt natürlich alles auf Werkseinstellungen zurück. In dem Zustand kann ich problemfrei beide Betriebssysteme booten, aber eben nur bis zum ersten Starten von Windows.

Ich hab keine Ahnung, welche Einstellungen Windows ändert und wo die stehen und wie ich das verhindern kann, denn ich möchte nicht ständig mein BIOS zurücksetzen müssen, um mein System dual benutzen zu können. Das Phänomen zu googeln hat mich auch kein Stück weitergebracht, weil es offenbar niemand anderem passiert. Kann mir wer von euch helfen?